

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 85 (2012)

Heft: 2

Rubrik: Die Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

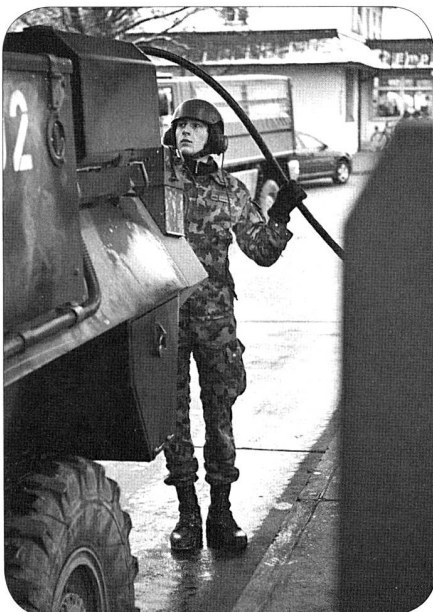
Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inoffizielle Begriffe rund um den Militärdienst

Die Redaktion Armee-Logistik weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich in der folgenden Auflistung um «Soldatensprache» handelt. Wir bitten sie für vulgäre, diskriminierende oder anstössige Ausdrücke um Verständnis. Eine Zensur würde die Aussagekraft allerdings zu sehr schmälern.

- **Gagel:** einzelne Patrone, Geschoss
- **Galoppschule:** Train-RS
- **Gamelle:** Koch- und Essgeschirr aus Metall; Nicht sehr beliebt, richtiger Name Einzelkochgeschirr
- **Gärtner:** Bezeichnung für Generäle (Brigadier, Divisionär, Korpskommandant) aufgrund der Edelweiss auf dem Rangabzeichen
- **Gasonkel:** auch GONK, ABC-Schutzoffizier (Offizier des Stabes für atomare, biologische und chemische Waffen)
- **Gasrüssel:** Schutzmaske (weil frühe Masken durch einen Rüssel mit dem Filter am Gurt verbunden waren)
- **Gay-Bag:** Übernahme für den kleinen, grünen Rucksack
- **Gaypier:** Abschätzige Bezeichnung für Rapier-Soldaten
- **Gefechtsfeldosterhase:** s. «Füsilier Harzenmoser»
- **Gefechtsnegerlen:** an einer Gefechtsausbildung teilnehmen
- **Gefechtsrunzel:** Führungs- und Gefechtsgehilfe von Subalternoffizieren (siehe auch «Hode»)



- **Geissbock:** Maschinengewehr 51
- **Geissefigger** (Ziegenficker) veraltet für die Ledergamaschen
- **Geistiges Pannendreieck:** Scherzhafte Bezeichnung für das Gradabzeichen des Korporals.
- **Genierudel:** Verschieben ohne Formation bei den Genietruppen (siehe auch *Schwule Wolke*)
- **Geroth:** Fernantenne 235/m, nach dem Hersteller Geroth GmbH & Co KG. Wird aufgrund der Form und Lederabdeckung im verladenen Zustand gerne mal für eine Waffe gehalten.
- **Gestampfter Jude:** Bezeichnung für Büchsenfleisch, auch «gestampfter Uhu» (meist Kurzform «Gestampfter», alternativ auch «Chappi»)
- **Gewehrpariser:** Sattelholfter, früher bei der Kavallerie, heute noch beim Train
- **Gfächtsfeldschriiner:** Abschätzige Bezeichnung für den Sappeur
- **GGST:** Gruppe für Generalstabsdienste, ehemalige Organisation in der Schweizer Armee; abschätzig auch «gross, grün, schwer, teuer» für Armeematerial im Allgemeinen.
- **GHS:** Gemütlicher Halbständler



- **Gibelzelt:** Einfachste Zeltvariante, nicht wetterfest
- **Gipfeli** (Croissant): Winkel im Gradabzeichen von Unteroffizieren
- **Gipfeli und Comella:** Frühstück vor dem Abtreten: Ein Croissant und eine Tetrapackung kalte Schokolade.
- **Gipskopf:** Übungs-Panzerabwehrrakete für Rakrohr (nicht mehr in Betrieb), heute auch für die Übungsmunition der PAL (Panzer Abwehr Lenkwaffe) oder Panzerfaust gebräuchlich (besteht allerdings nicht aus Gips)
- **Glettise** (Bügeleisen): Bezeichnung für das Funktionsabzeichen der Panzerjäger aufgrund dessen Form, welche einen Piranha-Panzer mit TOW-Turm darstellt.

- **GMV:** Gesunder Menschenverstand
- **Gnägi:** Rollkragenpulli (gem. Reglement: «Tricothemd») Eingeführt während der Amtszeit von alt Bundesrat Rudolf Gnägi als Verteidigungsminister
- **Go Go Go™:** 3 Punkte Befehl für Panzergrenadiere
- **Goldalarm:** Kurzmeldung vor dem Eintreffen höherer Offiziere



- **Golden Boy School:** eher abschätzig für die Militärakademie (MILAK, ehemals Militärische Führungsschule MFS), die Ausbildungsstätte für Berufsoffiziere
- **Goldregen:** Gruppe hoher Offiziere wegen des vielen Goldes am Kragen oder auf der Schulter
- **Gorpskommandant:** Spöttisch für *Korpskommandant*, höchster Dienstgrad in Friedenszeiten. Gorps = CH für Rülpsen.
- **Gotthard:** Wenig praktische Zeltvariante
- **Grabstein:** Erkennungsmarke
- **Grasaff:** Scherzhafte Bezeichnung für Infanterie
- **Grasmarine:** Weitere Bezeichnung der Infanterie
- **Greni:** Grenadier (Infanterist mit besonders harter Ausbildung und Umgangsform)
- **GroBöFei:** Abkürzung für Grosser Böser Feind; Der allzeit zu erwartende, aber nie erscheinende Gegner
- **Gröfaz:** Abkürzung für Grösster Führer aller Zeiten, wird für sich überschätzende, tatsächlich schwache Führer verwendet
- **Grossmutter:** Grosse, schwere Holzkiste mit zu wenig Tragegriffen. Ursprünglich geballte 1,5kg-Ladung der Handgranate 43
- **Grümpel-Täsche:** Ausdruck für Grundtrageinheit (GT)
- **Grüne Ferien:** Allgemeiner Ausdruck für Militärdienst
- **Gschlächtmäldig:** (Geschlechtsmeldung) Gefechtsmeldung
- **Gschlächtsmappe:** (Geschlechtsmappe) Gefechtsmappe



- **Gschältli:** Grundtrageinheit 90 (auch: Batman, Fallschirmli, GT)
- **GSoA:** God Save our Army (Begriff, kreiert als Gegenreaktion auf die Armeeabschaffungsorganisation mit dem selben Namen)
- **GST:** grün, schwer, teuer: wie (fast) alles in der Schweizer Armee. Als Anspielung auf den Zusatz i. Gst (Generalstab)
- **Gummiäntlikanonier:** (Gummientchenkanonier) Abschätzige Bezeichnung für Bootschützen
- **Gummibock:** Unimog 1t, der zum Bau von Feldtelefonleitungen verwendet wurde
- **Gummichue:** Unimog S LKW
- **Gummisusi:** Übungsgerät «Phantom» zur Beatmung, ist jedoch (entgegen dem Namen) geschlechtsneutral
- **Gussauto:** Panzer 61 oder 68, seit längerem ausser Dienst
- **Guuge:** Gewehr
- **Hackfleisch:** Frischer Absolvent der RS; Wird im ersten WK zum Hamburger
- **Hagahuwa:** Handgabelhubwagen, auch als Palettenrolli bekannt
- **Hamburger:** Neuling im WK
- **Harfengrenadier (Harfegreni):** Bezeichnung eines Angehörigen des Militärspiels, in Anlehnung an die Harfe auf den Spiegeln
- **Häsi:** siehe *Flauschi*
- **Hä-si-be:** «Hält sich bereit» (klingt besser als: «hat nichts zu tun»); auch Hä-si-ra-be (Hält sich rauchend bereit). Der Begriff stammt ursprünglich aus Befehlen, welche Reserveaufträge für bestimmte Einheiten oder Personen definieren.
- **Hauptfeldfläsche:** Hauptfeldweibel
- **Häuptling:** Hauptmann, kann aber auch irgendein Vorgesetzter damit gemeint sein (siehe auch: Indianer)
- **Heckferrari:** Ein Oldtimer vom Typ Saurer 4MH, welcher bis in die 1980er-Jahre bei der Artillerie als Zugfahrzeug für Haubitzen verwendet wurde.
- **Hegel:** Das legendäre Schweizer Armeemesser
- **Heimleitung:** Abschätzige Bezeichnung für den Chef der Truppe (Meist Kompaniekommandant)

- **Heizer:** Von den Flugbetriebs- und -mechaniktruppen verwendete Bezeichnung für Piloten
- **Helikopter:** Bezeichnung für das Tarnschirmgerüst der alten Kanone 35 und der 10,5 cm Haubitze 42/46
- **Helmpariser:** Helmüberzug im Tarnmuster
- **Hepo:** Heerespolizei, allseits beliebtes Kontrollorgan, vorallem nachts wenn die Wache kontrolliert wurde



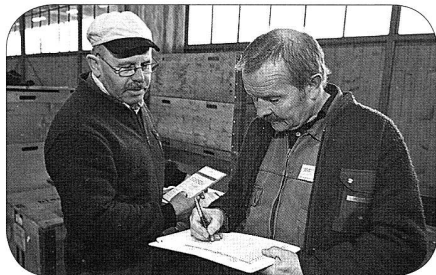
- **Hiba:** Hindernisbahn; allseits beliebter Geländekurs
- **Hitlersagi:** (Hitlersäge) Maschinengewehr 51 (da nahezu Baugleich zum deutschen MG 42)
- **HKA:** Hochschule für komplizierte Angelegenheiten (scherzhaft für: Höhere Kaderausbildung der Armee)
- **HoChiMin-Schotter:** Reisgericht
- **Hode:** (Hoden), für (Büro-, Gefechts-, Post-) Ordonnanz
- **Höhlen Securitas:** Abschätzige Bezeichnung für angehörige des Festungswachkorps
- **Hölzige:** Angehörige von Nachschub- und Instandhaltungstruppen in Kampfeinheiten
- **Homo arsenalis:** abschätzige Bezeichnung für Zeughausmitarbeiter (humanistisch gebildete Variante)
- **Horeb:** Manöverkritik durch Vorgesetzte am Ende der Übung
- **Hotel Dufour:** Häufig benutzte Umschreibung für die Dufourkaserne auf dem Waffenplatz in Thun
- **Hü Hü Hü:** 3 Punkte Befehl für ein Pferd
- **Hüdeli:** Stofffetzchen zur Reinigung des Stgw 90
- **Hülse:** Flaschenbier
- **hülselen:** Aufräumen eines Schiessplatzes (Patronenhülsen einsammeln)
- **Hülsensack, Harzenmoser:** Schlechter Soldat oder auch oft allgemeiner Ausdruck für einen Soldaten XY (siehe auch *Füsilier Harzenmoser*)
- **Hundemarke:** siehe Grabstein
- **Hüsa:** Hülsensack (im engeren Sinn, hat nichts mit einem schlechten Soldaten zu tun)
- **HV:** Hauptverlesen (Antreten der Einheit vor Ausgang und Urlaub)

- **Igel:** Saloppe Bezeichnung für das Aufklärungs Fahrzeug 93/97 «Eagle»
- **i Gst:** **Offiziell:** im Generalstab (hoher Stabsoffizier mit Generalstabsausbildung). **Inoffiziell:** in gebückter Stellung, im Gestrüpp, im Gummistiefel, im Gställi, im Genitalstab, am General sim Stab (Am Stab, gemeint ist das Geschlechtsteil, des Generals), im Gartenstuhl, im Gaagelistuel (dt. im Schaukelstuhl); Die Inoffiziellen Bezeichnungen werden auch unabgekürzt verwendet, also etwa «Oberst im Gartenstuhl»
- **Indianer:** saloppe Bezeichnung für die Mannschaft (Soldaten)
- **Infanteriepackung:** Zusammenbinden der Ausrüstung zwecks Übersetzen von Gewässern
- **Infanteriewetter:** Strömender Regen, auch Füsselwetter
- **Infanteriezundhölzli:** (Infanteriestreichholz) Aus den Genietruppen stammende abschätzige Bezeichnung für Infanteristen
- **Infanteriler:** Verballhornung der Infanterie
- **Inschter:** Instruktionsunteroffizier oder -offizier; aufgrund der starken Miliztradition oft mit Vorurteilen behaftet (ist Dein Leben dunkel und finster, komm zu uns und werde Inster)
- **Irak:** Jedes Übungsgelände. (Auch: Vietnam, Afghanistan, Kongo, Kosovo, etc.) «Mir sind hüt de ganz Tag im Irak unne.»
- **Ist so, weil ist so.:** Beliebte und sehr vielseitig anwendbare Erklärung
- **Ist so, weil ist so. Bleibt so, weil war so.:** Steigerung
- **Ist so, weil ist so. Bleibt so, weil hat sich bewährt.** Variante für Humorlose
- **Ist so, weil ist so weil Übungsbestimmung.:** Weitere Variante
- **Ist so, weil ist so. Ist so, weil gut so. Bleibt so, weil war so.**
- **Ist so, weil war so, weil bleibt so.**



- **IKEA:** Alles muss raus! Bei Zimmerkontrolle wenn nicht O.K.
- **JKB:** Jagdkampfbiwak – Biwak, bei dem die Zeltblache über ein Loch gespannt wird und getarnt wird, so dass das Biwak nicht erkennbar ist

- **Johnny:** Büchsenmahlzeit in den Varianten Chili und Spätzli und neustens mit Curry. Kann mittels Aufheizen im geschlossenen Zustand zur Explosion gebracht werden (Johnnybombe)
- **John Wayne:** siehe Johnny
- **Judengügel:** («Judenpenis») Cervelat (Schweizer Brühwurst)
- **Jugofernseher:** Bezeichnung für den Rucksack 90, oder dann für die Richtladung 96 leicht (Jugo für Jugoslawe)
- **Jugokino:** Bezeichnung für die Richtladung 96 schwer (Jugo für Jugoslawe)
- **Jugomat:** Bezeichnung für Seriefeuer (Jugo für Jugoslawe)
- **Kadi:** Einheitskommandant (Kommandant einer Kompanie/Batterie/Kolonnie/Staffel sowie ehemals einer Schwadron). Ursprung: Der Kompaniekommandant ist der erste in der Hierarchie, der bei Disziplinarvergehen über Untergebene richten darf.
- **Kafaz:** Kampfanzug auch Kämpfer oder Kampfpijama genannt. Vorgänger des TAZ, vielfarbig, mit vielen Taschen, kompliziert anzuziehen und v. a. auszuziehen wenn's mal aufs WC presierte



- **Kafete:** Kafeteria, welche auf fast jedem Waffenplatz zum gepflegten Kaffee- oder Bierkonsum zur Verfügung steht
- **Kaliber 58:** veralt. für Bierflasche (vor Umstellung auf Halbliterflaschen mit 58cl Inhalt)
- **Kalk:** Plastikfolie mit Stellungen, welche über Karten gezogen wird



- **Kameradenschwein:** auch KS. Schlechter Kamerad, etwa einer der bei Vorgesetzten petzt
- **Kampfbier:** Feierabendbier, welches ohne eigentlichen Ausgang nach Dienstschluss konsumiert wird (meist im WK)
- **Kampftoaster:** Bezeichnung für den M-113 aufgrund seiner Form
- **KANU:** Kaffee und Nussgipfel (Kaffeepause), KANU-Rapport, Pause des Kaders
- **Kariert, de:** (der Karierte) Bezeichnung für Duvet- und Kopfkissen-Bezug mit charakteristischem Muster. Auch: «Dem Karierten gute Nacht sagen», «Rendez-vous mit dem Karierten haben»
- **Karusa:** Kampfrucksack 90

- **Kasak:** katholische Sündenabwehrkanone = katholischer Feldprediger (siehe auch Prosak)
- **Kasata:** Kurzform: «Kampfsau des Tages» Held des Tages innerhalb des Zuges/der Gruppe
- **Käschu:** Kälteschutz (welcher der Legende nach die Kälte davor beschützt, die Jacke zu verlassen)
- **Kasernengärtner:** höherer Stabsoffizier (Brigadier oder höher) wegen des Edelweises als Gradabzeichen
- **Katbadi:** scherzhafte Bezeichnung für den Bataillonskommandanten (Bat Kdt bzw. Bat Kadi)
- **Kebab Chef:** KC, Armbinde des Tagesoffiziers trägt die Aufschrift «KC» für Kontrolle / Contrôle (auch: Kasernen Clown oder Kafi-crème)
- **Kettenhemd:** Wollpullover
- **KGR:** Kafi-Gipfeli-Rapport
- **Kinderschänder:** Alternativer Name für den Kampfrucksack
- **Kiste:** Arrestlokal

Quelle: www.wikipedia.com



WAFFEN-SAMMLERBÖRSE

Für Schützen, Jäger, Liebhaber von Waffen und Militaria

30.3. – 1.4.2012 MESSE LUZERN

Fr+Sa 10–18/So 10–17 Uhr www.sammlerboerse.ch



Waffen-Sammlerbörse 2012 mit historischem Schwertkampf

An der 38. Schweizer Waffen-Sammlerbörse vom 30. März bis 1. April 2012 erwartet die Besucher ein attraktives Angebot an Sammlerstücken, Raritäten und Sportschiesständen. Das Messe-Highlight heisst «Historischer Schwertkampf». Es wird in täglichen Shows von Kampfkünstlern präsentiert.

Der über die Landesgrenzen hinaus prägende Liebhabertreffpunkt lockt passionierte Jäger, Sportschützen sowie Militaria- und Western-Fans schon bald nach Luzern. Rund 90 Fachgeschäfte zeigen an den drei Börsentagen eine fantastische Auswahl ihrer Sammler-, Jagd- und Jubiläumswaffen und Handwerkskunst. Wie in den Vorjahren darf unter fachmännischer Anleitung an drei Sportschiesständen geübt werden.

Sonderthema: Europäischer Historischer Schwertkampf

Wie kämpft man mit einem Zweihandschwert? Dies zeigen zwei Kampfkünstler nebst weiteren Live-Demonstrationen wie Sparring und Schneidtests. Im Dokumentations-Zentrum der Sonderschau liegen Faksimile von den so genannten «Fechtbüchern» aus dem 14. bis 16. Jahrhundert auf. Wer mehr über die historischen europäischen Kampfkünste des Mittelalters erfahren will, erhält während einer Beamer-Präsentation umfassende Informationen.

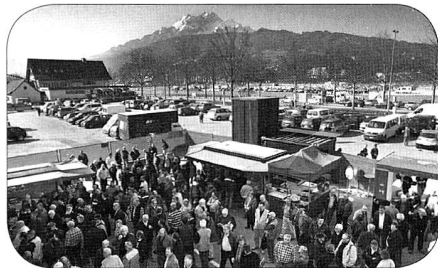
38. Schweizer Waffen-Sammlerbörse

Datum: 30. März – 1. April 2012

Ort: Messe Luzern

Öffnungszeiten: Fr + Sa: 10-18 Uhr, So: 10-17 Uhr

Info: www.sammlerboerse.ch



Sonderthema

- Historischer Schwertkampf mit täglichen Kampftechnik-Shows
- Kampftechnik-Show: 13.30 – 14.30
- Sparring: 11.00 – 11.15, 15.30 – 15.45
- Schneidtests: 11.30 – 11.45, 16.00 – 16.15
- Mehr Info: www.gagschola.ch, www.albion-europe.com

Probeschiessen

- Bogen- und Armbrustschiessen
- Luftgewehrschiessen
- Airsoft-Parcours

Anfahrt: Autobahnausfahrt Luzern-Horw (Signalisation Allmend/Messe) oder ab Bahnhof Luzern mit Buslinie Nr. 20

Organisation und Informationen:

ZT Fachmessen AG, CH-5413 Birmenstorf, www.fachmessen.ch

Wolfgang Eberle, Projektleiter,

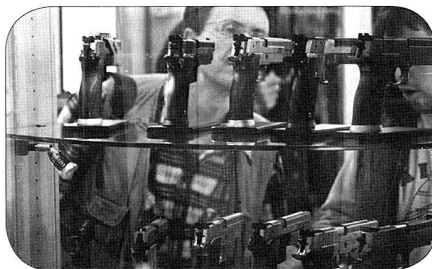
Tel. 056 204 20 21, info@fachmessen.ch

Reconstitutions historiques de combats à l'épée à la Bourse suisse aux armes 2012

Une offre particulièrement attractive en matière d'armes de collection, de pièces rares et de stands de tir sportif attend les visiteurs de la 38e Bourse suisse aux armes qui

aura lieu à Lucerne du 30 mars au 1er avril 2012. L'un des points forts de la manifestation sera sans conteste les reconstitutions historiques de combats à l'épée qui seront présentées chaque jour par des artistes du maniement de cette arme.

Que ce soit en Suisse ou bien au-delà des frontières, tous les passionnés de chasse, de tir sportif, de matériel militaire et de western ont d'ores et déjà prévu de faire le déplacement de Lucerne à l'occasion de cette manifestation, qui est désormais devenue un rendez-vous incontournable pour les amateurs du genre. Durant les trois jours que dure l'événement, quelque 90 commerces spécialisés présenteront un choix extraordinaire d'armes de collection, de chasse, de jubilee ainsi que des objets d'artisanat d'art. Tout comme lors des éditions précédentes, il sera possible de pratiquer le tir dans trois stands différents, sous la conduite de spécialistes affirmés.



Thème spécial: reconstitutions historiques de combats européens à l'épée

Comment combattait-on avec une épée à deux mains? C'est ce que présenteront deux artistes du maniement de cette arme qui procéderont également en direct à des démonstrations « Sparring » et à des tests de tranchant. Il sera en outre possible de consulter, dans le centre de documentation de ce thème spécial, des facsimilés de « Livres de combat » des XIVe et XVe siècles. De plus, une présentation sur écran permettra à tous ceux qui sont intéressés par les arts martiaux historiques européens de se documenter plus à fond sur ce thème.

38e Bourse suisse aux armes de Lucerne

Date: du 30 mars au 1er avril 2012

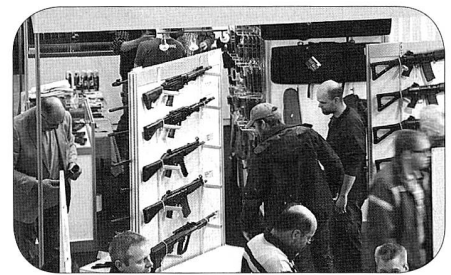
Lieu: Centre des expositions de Lucerne

Horaires: ve + sa: de 10 à 18 h, Di: de 10 à 17 h

Info: www.sammlerboerse.ch

Thème spécial

- Présentations quotidiennes de reconstitutions historiques de combats à l'épée
- Technique de combat: 13 h 30 – 14 h 30
- Sparring: 11 h 00 – 11 h 15, 15 h 30 – 15 h 45
- Tests de tranchant: 11 h 30 – 11 h 45, 16 h 00 – 16 h 15
- Plus d'information: www.gagschola.ch, www.albion-europe.com



Tirs d'essai

- Tir à l'arc
- Tir au fusil à air comprimé
- Parcours airsoft

Accès: Sortie d'autoroute Lucerne-Horw (direction Allmend/Messe) ou gare de Lucerne et ligne d'autobus no 20

Organisation et information:

ZT Fachmessen AG, CH-5413 Birmenstorf, www.fachmessen.ch

Wolfgang Eberle, responsable de projet, tél. 056 204 20 21, info@fachmessen.ch

Verlosung von 10 mal 2 Eintrittsgutscheinen für die Waffensammlerbörse in Luzern

Frage: Wie heisst die Waffe, mit der dieser Schweizer Soldat ausgerüstet ist?



Bitte senden Sie die Antwort unter Angabe Ihrer Postadresse an christian.schelker@fourier.ch oder per Post an Redaktion Armee-Logistik Postfach 252 6203 Sempach-Station

Einsendeschluss ist der 15. März 2012, die ersten 10 richtigen Antworten werden je mit 2 Eintrittsgutscheinen für die Waffenbörse belohnt.